

Vor- und Nachsorge einer Operation Ihres Tieres

Am Tag der OP muss Ihr Tier zwingend nüchtern sein!

Es ist in der Regel ausreichend wenn Ihr Tier **10 Stunden vorher nichts zu Fressen bekommt.**

Grund ist, dass bei anästhesierten Tieren der Schluckreflex aufgehoben ist und somit die Gefahr des Verschluckens besteht. Auch bei der Einleitung einer Injektionsnarkose kommt es mitunter zu einer kurzen Übelkeit, es kann ein Brechreiz entstehen und ein voller Magen ist dann ungünstig. Folge von eingeatmeten Futterresten können Lungenentzündungen sein.

Trinken ist bis 1 Stunde vor der OP erlaubt.

Sollte Ihr Tier regelmäßige Medikamente einnehmen, sagen wir Ihnen wie Sie sich zu verhalten haben. Im Zweifelsfall bitte nachfragen.

Hunde sollten bitte morgens ausgiebig ausgeführt werden um sich zu entleeren und Kot abzusetzen.

Wir raten vor jedem operativen Eingriff zu einer Blutuntersuchung, besonders ab einem Alter von 8 Jahren zur Erkennung von Organerkrankungen. Diese Untersuchung hilft, das Narkoserisiko exakter einzuschätzen und somit zu verringern.

Narkose- und Operationsrisiko, sowie die anfallenden Kosten besprechen wir im Vorfeld. Die Abrechnung erfolgt bei Abholung Ihres Tieres.

Informieren Sie uns bitte mindestens 1 Tag vorher, wenn Sie den OP Termin nicht einhalten können. Ansonsten müssen wir Ihnen leider eine Aufwandsentschädigung für die freigehaltene Zeit in Rechnung stellen.

Hinterlassen Sie uns bitte eine Telefonnummer unter der Sie am OP Tag auf jeden Fall zuverlässig erreichbar sind.

Nachsorge am OP Tag /Verhalten des Tieres

Ihr Tier erhielt heute von uns eine Vollnarkose und wurde erst entlassen, wenn wieder alle wichtigen Reflexe hergestellt sind. Dennoch kann es noch sehr müde sein und zuhause kommt es aber meist zu einem gewissen Nachschlaf. Legen Sie es deshalb an einen warmen, ruhigen Ort flach auf den Boden (Decke/Körbchen), damit es nicht irgendwo herunter fallen kann.

Für den restlichen Tag soll es sich erholen können und warmgehalten werden.

Bei Katzen achten Sie bitte darauf dass diese nicht von Schränken oder Kratzbäumen stürzen können. Das Katzenklo bitte möglichst ortsnah bereitstellen, Freigänger-Katzen sollten zumindest in der ersten Nacht im Haus bleiben.

Die Augen enthalten meist noch geringe Mengen Augensalbe die wir während der OP einbringen, dies ist nötig um die Augen vor dem Austrocknen in der Narkose zu schützen.

Manchmal kommt es zu einer gewissen Orientierungslosigkeit oder Schwankungen im Gang. Dies sind Nachwirkungen der Narkose. Hunde sollten deshalb beim Gassi-Gang getragen bzw. unterstützt werden und nicht ins Auto springen. Einzelne Stufen sind unproblematisch. Übermässiges Toben und Springen belastet die Wundnähte und es kann zu Wundheilungsstörungen oder zum Reißen der Nähte führen!

Deshalb : Nach einer Bauch-OP gilt bei Hunden Leinenzwang bis zum Fäden-ziehen!!

Hat Ihr Tier einen Body an, so bitten wir Sie diesen 1x täglich hochzukrempeln und einen Blick auf die Wundnaht zu werfen, außerdem dient es dem Wohlbefinden Ihres Tieres wenn Sie einmal täglich unterdem Body das Fell bürsten.

Wurden Ihrem Tier Zähne gezogen, kommt es evtl. zu Nachblutungen in der Maulhöhle. Dies ist kein Grund zur Besorgnis, solange diese nur schwach sind. Eine Nachblutung reinigt die Wunde und sorgt für eine bessere Heilung.

Schwellungen und Rötungen der Wunde werden im Normalfall innerhalb der nächsten 2-3 Tage zurückgehen - die rasierte Haut reagiert manchmal empfindlich auf die angewendeten Desinfektionsmittel.

Auf keinen Fall darf ihr Tier an den Fäden bzw. der Wundnaht lecken. (Ausnahme ist hier die Kastration des Katers)

Sollte ihr Tier noch einen Druckverband an der Pfote haben (dort wo der Venenkatheter war), entfernen Sie diesen bitte zuhause !

Futter und Wasser

Aufgrund der Narkose kann es noch nachträglich zu einer Übelkeit des Patienten kommen.

Es sollte dem Tier immer erst Futter angeboten werden, wenn es von sich aus Interesse daran zeigt.

Dies soll dann aber in mehreren kleinen Portionen geschehen.

Wasser darf sofort zur Verfügung gestellt werden,

allerdings erhielt ihr Tier in der Regel bei uns auch eine Infusion intravenös, so dass der Flüssigkeitshaushalt geregelt ist.

Sollten Fäden gezogen werden müssen, so geschieht das in der Regel nach 8 -10 Tagen.

Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin.

Für alle weiteren auftretenden Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung –

rufen Sie uns bei Unsicherheiten einfach an,

wir wünschen Ihrem Tier gute Genesung!



Tierarztpraxis Susann Gaudlitz

Tel 06101- 47619

info@tierarztpraxis-badvilbel.de